Berlin W 15, den 22. März 1943
Schlüterstr. 45

ab 23.III.k.

An
SS-Gruppenführer Julius S c h a u b
Chefadjutant des Führers

Führerhauptquartier
- - - - - - - - - - - -

über:
Reichskanzlei, Berlin W 8.

Lieber Julius!

Gemäss unserer Absprache darf ich Dir folgende Einzelheiten betreffs bombengeschädigter Künstler berichten:

1.) Zarah L e a n d e r
(nicht abgebrannt, aber Haus in nicht mehr bewohnbarem Zustand)

2.) Irene v. M e y e n d o r f f
(Wohnung gänzlich ausgebrannt, so daß Frau v. Meyendorff mit Kind bei Freunden untergebracht werden musste)

3.) Magda S c h n e i d e r
(bereits bei dem vorausgegangenen Luftangriff wurde die Wohnung restlos zerstört. Frau Schneider kam ohne persönlichen Schaden davon, da sie in diesen Abendstunden nicht zuhause war)

4.) Filmschauspieler Karl H a n n e m a n n
(Wohnung restlos zerstört)

5.) Erika v. T h e l l m a n n
(Wohnung restlos ausgebrannt)

6.) Sybille S c h m i t z
(Wohnung restlos ausgebrannt)

7.) Filmarchitekt Max M e l l i n
(Haus in Dahlem restlos ausgebrannt)

8.) Filmkomponist Walter W i n n i c h
(Wohnung ausgebrannt)

9.) Der Maler H a u s k n e c h t ,
den Du wahrscheinlich aus der KdK kennst und der sich zur Zeit als PK-Berichter bei der Marine befand, verlor ebenfalls durch Brandschaden seine gesamte Wohnung.

Soweit bekannt gewordene Daten von bekannteren Künstlern.

Mit herzlichen Grüßen und

H e i l H i t l e r !